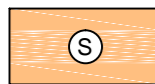



# Planzeichenerklärung

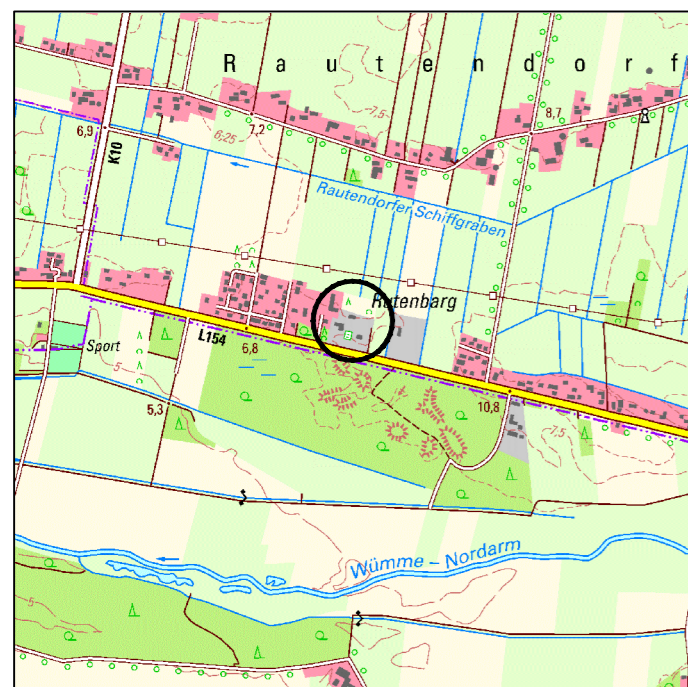
Art der baulichen Nutzung  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO)

 Sonderbauflächen "Garten- und Landschaftsbau"

Sonstige Planzeichen  
 Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung von 1990.

## Übersichtsplan Maßstab 1:25.000



# Flächennutzungsplan 22. Änderung


Gemeinde Grasberg  
Bereich: Bebauungsplan Nr. 43 "Rautendorfer Landstraße 31 (Bolte)" - Entwurf -

**Präambel**  
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Grasberg diesen Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung, beschlossen.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Aufstellungsbeschluss**  
Der Hauptausschuss der Gemeinde Grasberg hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Planunterlage**  
Kartengrundlage: Amtliche Karte (AK5) Maßstab: 1:5000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung  
Herausgeber: Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen Regionaldirektion Ottersberg  
© Jahr 2016 

**Planverfasser**  
Der Entwurf des Bauleitplanes wurde ausgearbeitet von  
**instara** Vahrer Straße 180 28309 Bremen  
Tel.: (0421) 43 57 9-0 Internet: www.instara.de  
Fax.: (0421) 45 46 84 E-Mail: info@instara.de  
Bremen, den 19.05.2016 (instara)

**Öffentliche Auslegung**  
Der Hauptausschuss der Gemeinde Grasberg hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 22. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 4a Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Feststellungsbeschluss**  
Der Rat der Gemeinde Grasberg hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 22. Änderung des Flächennutzungsplans nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Genehmigung**  
Die 22. Änderung des Flächennutzungsplans ist mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.: ..... ) mit Maßgaben / unter Auflagen / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt worden.  
Osterholz-Scharmbeck, den .....

Landkreis Osterholz

**Beitriffsbeschluss**  
Der Rat der Gemeinde Grasberg ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: ..... ) aufgeführten Maßgaben / Auflagen / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplans und die Begründung haben wegen der Maßgaben / Auflagen vom ..... bis ..... gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Bekanntmachung**  
Die Erteilung der Genehmigung der 22. Änderung des Flächennutzungsplans ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplans ist damit am ..... wirksam geworden.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

**Verletzung von Vorschriften**  
Innerhalb von einem Jahr nach Wirksamwerden der 22. Änderung des Flächennutzungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der 22. Änderung des Flächennutzungsplans und der Begründung nicht geltend gemacht worden.  
Grasberg, den .....

(Schorfmann)  
Bürgermeisterin

Diese Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein.

Gemeinde Grasberg, Proj.-Nr.:28879 / 187 Größe: 30 x 60 cm

